

**UWE KLAUSNER**

# Walhalla-Code

*Kriminalroman*



Original

**GMEINER**



**UWE KLAUSNER**  
Walhalla-Code

**GEHEIME REICHSSACHE** Berlin, 07.06.1942. Auf einer Parkbank in der Nähe der Siegessäule wird eine Leiche entdeckt. Zunächst deutet alles auf Selbstmord hin. Kommissar Tom Sydow will jedoch nicht so recht daran glauben. Zumal es sich bei dem Toten um ein »hohes Tier« der Gestapo handelt.

Der befürchtete Ärger stellt sich auch prompt ein, denn Sydow beharrt auf einer genauen Obduktion. Eine Maßnahme, die sein Gegenspieler, Gestapo-Obersturmführer Moebius, mit allen Mitteln zu verhindern versucht. Ihm geht es nur um eines: Wieder in den Besitz der Akten zu gelangen, die der Tote auf Geheiß von Geheimdienstchef Reinhard Heydrich beiseite geschafft hat.

Doch nicht nur die Gestapo und Sydow sind hinter den brisanten Dokumenten her. Ein gnadenloser Wettlauf um den Besitz von Heydrichs »Giftschrank« beginnt ...



*Uwe Klausner, Jahrgang 1956, hat Geschichte und Anglistik in Heidelberg studiert. Heute lebt er in Bad Mergentheim. Im Gmeiner-Verlag hat er bereits zwei historische Kriminalromane veröffentlicht: »Die Pforten der Hölle« und »Die Kiliansverschwörung«. Mit »Walhalla-Code« folgt nun sein erster Kriminalroman in der zeitgenössischen Reihe.*

Bisherige Veröffentlichungen im Gmeiner-Verlag:  
Die Kiliansverschwörung (2008)  
Die Pforten der Hölle (2007)

**UWE KLAUSNER**  
**Walhalla-Code**

*Kriminalroman*

*Original*

**GMEINER**



Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.gmeiner-verlag.de](http://www.gmeiner-verlag.de)

© 2009 – Gmeiner-Verlag GmbH  
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch  
Telefon 075 75/20 95-0  
[info@gmeiner-verlag.de](mailto:info@gmeiner-verlag.de)  
Alle Rechte vorbehalten  
1. Auflage 2009

Lektorat: Claudia Senghaas, Kirchartd  
Herstellung: Katja Ernst  
Korrektorat: Susanne Tachlinski, Katja Ernst  
Umschlaggestaltung: U.O.R.G. Lutz Eberle, Stuttgart  
unter Verwendung eines Fotos von Getty Images, Busy Berlin,  
by Hans Hartz, Hulton Archive  
Druck: Fuldaer Verlagsanstalt, Fulda  
Printed in Germany  
ISBN 978-3-89977-808-3

*Die als ›fiktive Hauptpersonen‹ aufgelisteten  
Charaktere sind frei erfunden.  
Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Personen  
sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.*



## Reale Hauptfiguren

**Reinhard Heydrich** (1904–1942), Oberleutnant der Reichsmarine, SS-Obergruppenführer, Leiter der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes (SD) der NSDAP, Chef des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA), Organisator des Massenmordes an den europäischen Juden, geschäftsführender Statthalter für das ›Protektorat Böhmen und Mähren‹

**Adolf Eichmann** (1906–1962), ›Judenreferent‹ im RSHA, ab 1939 für Deportation und Ermordung zuständiger Referatsleiter im RSHA, 1962 in Jerusalem hingerichtet

**Heinrich Müller** (1900–1945?), Chef des Amtes IV im RSHA (Gestapo), 1945 in Berlin verschollen

**Jozef Gabčík** (1912–1942), **Jan Kubiš** (1913–1942) und **Josef Valčík** (1914–1942), am Attentat auf Heydrich beteiligte Widerstandskämpfer

**Karl Hermann Frank** (1898–1946), Heydrichs Stellvertreter in Prag, 1939 Polizeichef und Staatssekretär, 1946 in Prag gehängt

**Winston Churchill** (1874–1965), britischer Premierminister von 1940–1945 bzw. 1951–1955

**Stewart Menzies** (1890–1968), Chef des britischen Auslandsgeheimdienstes MI6

**Edvard Beneš** (1884–1948), Mitbegründer, Außenminister, Regierungschef und Präsident der Tschechoslowakei

**Josef Stalin** (1878–1953), Generalsekretär der KPdSU und sowjetischer Diktator

**Lawrenti Berija**, (1899–1953), sowjetischer Geheimdienstchef, 1953 exekutiert

## **Fiktive Hauptfiguren**

**Rebecca Kahn**, 22 Jahre, Tochter eines jüdischen Arztes aus Berlin

**Tom von Sydow**, 29, Hauptkommissar der Berliner Kripo

**Erich Kalinke**, 27, genannt ›Klinke‹, sein Assistent

**Friedemann Bonin**, 56, untergetauchter Sozialdemokrat und ehemaliges Mitglied der Berliner Philharmoniker

**Kruppke**, 28, Untersturmführer und Gestapo-Agent

**Carl Gustav Moebius**, 41, Obersturmführer und Gestapo-Agent

**Irene von Möllendorf**, 35, Witwe von SS-Sturmbannführer Alfred von Möllendorf

›**Der Marder**‹, 29, Agent des britischen MI6

**Magda Jannowitz alias ›Natascha‹**, 30, Agentin des NKWD

**Veronika Vehrenkamp**, 25, Telefonistin im RSHA

**Jason Mcleod**, 29, Wing Commander der Royal Air Force



GUNTHER UND BRÜNNHILDE So soll es sein! Siegfried falle! Sühn er die Schmach, die er mir schuf! Des Eides Treue hat er getrogen: mit seinem Blut büß er die Schuld! Allrauner, rächender Gott! Schwurwissender Eideshorst! Wotan! Wende dich her! Weise die schrecklich heilige Schar, hierher zu horchen dem Racheschwur!

HAGEN *Sterb er dahin, der strahlende Held! Mein ist der Hort, mir muss er gehören.* Drum sei der Reif ihm entrissen. Alben-Vater, gefallner Fürst! Nachthüter! Nibelungenherr! Alberich! Achte auf mich! Weise von Neuem der Nibelungen Schar, dir zu gehorchen, des Ringes Herrn!

(Richard Wagner: Die Götterdämmerung, II. Akt, 5. Szene)

*Für alle, die das gleiche oder ein ähnliches Schicksal durch-  
leiden mussten wie die Heldin dieses Romans.*

*»Heydrich durchschaute die Geheimnisse des Dritten Reiches. Er wusste von Hitlers Krankheiten und Jugendsünden, hatte sogar seine Bekanntschaften um 1910 und den mysteriösen Selbstmord seiner ›Lieblingsnichte‹ Geli Rauball 1931 untersuchen lassen. Auch die Sünden der übrigen Mitglieder der Naziführungsriege kannte Heydrich.«*

(Mario Dederichs: Heydrich. Das Gesicht des Bösen. München 2006, S. 101)

# OUVERTÛRE

*Berlin*

*(Montag, 19.01.1942/Dienstag, 20.01.1942)*